

Stihl Magnesium-Druckguss

Produktionslogistik nimmt Betrieb auf

Auf neuem Gelände stehen eine Nutzfläche von 6.300 Quadratmetern und 11.100 Lagerplätze zur Verfügung



© Stihl

Mit 18 Mio. Euro Investitionssumme ist der Neubau die höchste Einzelinvestition von Stihl Magnesium-Druckguss am Standort in

Rund ein Jahr nach dem offiziellen Spatenstich sind die Bauarbeiten jetzt beendet: Stihl Magnesium-Druckguss erweitert das Werk im rheinland-pfälzischen Weinsheim und nimmt die neue Produktionslogistik in Betrieb. Das Investitionsvolumen für den Neubau beträgt 18 Mio. Euro. Das neue Werk hat eine Nutzfläche von 6.300 Quadratmetern und verfügt über rund 11.100 Lagerplätze. Mit dem Neubau entstehen im Unternehmen zehn neue Arbeitsplätze. Zusätzlich wird im Produktionsbereich eine Fläche von rund 4.500 Quadratmetern frei, die das Unternehmen zuvor für logistische Zwecke nutzte. Hartmut Fischer, Geschäftsleiter von Stihl Magnesium-Druckguss, erklärt: „Durch die neu gewonnene Produktionsfläche können wir das Produktionsvolumen erhöhen und neue Technologien aufbauen, beispielsweise im Bereich Aluminium-Schwerkraftguss, und damit die Fertigungstiefe weiter erhöhen. Dadurch entstehen zukünftig nicht nur zusätzliche Arbeitsplätze, sondern auch Möglichkeiten für weiteres Wachstum“.

Stihl Magnesium-Druckguss wurde 1971 gegründet und ist heute mit rund 750 Mitarbeitern eines der größten Werke in Europa. Das Unternehmen fertigt Magnesium-Bauteile, die nicht nur in Motorgeräten, sondern auch in der Automobil- und Elektroindustrie Verwendung finden. Rund 25 Prozent des Umsatzes entfallen auf externe Kunden.